

**Antrag**

Fraktion der CDU

Hannover, den 06.02.2014

**Chancen und Potenziale der Industrie 4.0 für Niedersachsen nutzen**

Der Landtag wolle beschließen:

## Entschließung

Die mit „Industrie 4.0“ beschriebene Verschmelzung der Elektrotechnik, des Maschinenbaus und des Internets schafft selbststeuernde Produktionsprozesse, die einen enormen Produktionsschub von bis zu 30 % bieten. Die Chancen und Potenziale der Vernetzung des Maschinen- und Anlagenbaus mit IT-Anwendungen gilt es für die niedersächsische Wirtschaft zu nutzen und auszubauen. Gerade Niedersachsens Schlüsselindustrien wie der Automobil- und Maschinenbau, die Elektro- und Medizintechnik sind hierfür prädestiniert. Produkte können mit weniger Energie und höherer Ressourceneffizienz flexibler gefertigt werden. Fertigungsabläufe werden effizienter und schneller. Außerdem werden die Durchlaufzeiten in der Produktion deutlich reduziert.

Fachkreise sehen Deutschland international als Vorreiter und „Global Player“ der Industrie 4.0. Industrie 4.0 ist zentraler Baustein der Hightech-Strategie der Bundesregierung und Kernelement des Leitthemas „Integrated Industry - NEXT STEPS“ der Hannover Messe 2014. Niedersachsen muss sich an die Spitze der Entwicklung setzen, um internationale Standards zu forcieren und damit die Chancen und Potenziale der „Industrie 4.0“ zu verwirklichen. Diese können sowohl für den Verbraucher als auch für den inländischen Arbeitsmarkt von Nutzen sein.

Vor diesem Hintergrund fordert der Landtag die Landesregierung auf,

1. alle Möglichkeiten zu nutzen, um die Entwicklung der „Industrie 4.0“ voranzutreiben,
2. Forschungsaktivitäten im Bereich „Industrie 4.0“ weiter zu unterstützen,
3. interdisziplinäre Studiengänge sowie Aus- und Weiterbildungskonzepte weiterzuentwickeln,
4. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung Rahmenbedingungen für IT-Lösungen zu forcieren, die die Sicherheit von Maschinen und Menschen gewährleisten, und
5. für Förderprogramme des Bundes und der EU zum Nutzen der niedersächsischen Industrie einzutreten.

Björn Thümler  
Fraktionsvorsitzender